www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 1/2
Mittwoch, 10. Januar 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Auf ein gutes neues Jahr!

GEMEINDERAT, ORTSCHAFTSRAT
UND GEMEINDEVERWALTUNG

wünschen der Einwohnerschaft ein glückliches,
gesundes und friedvolles Jahr 2018.

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 13./14. Januar 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 13./14. Januar 2018 - hat die Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, **Tel. 07034/654265** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 11. Januar 2018**
  Schönbuch-Apotheke, Schlossstraße 11, Gültstein
- **Freitag, 12. Januar 2018**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Samstag, 13. Januar 2018**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Sonntag, 14. Januar 2018**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Montag, 15. Januar 2018**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Dienstag, 16. Januar 2018**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Mittwoch, 17. Januar 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sternsinger

Auch in diesem Jahr hat wieder eine Gruppe Sternsinger im Rathaus bei Bürgermeister Fauth Station gemacht.

Der Segensspruch 20*C+M+B*18 Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) ist an der Rathauspforte angebracht.

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten

Guter Vorsatz im Januar: Leben retten durch eine Blutspende

Wer hat sie nicht, die guten Vorsätze für das neue Jahr? Ein guter Vorsatz für das neue Jahr sollte Blut spenden lauten. Alle Bürger sind herzlich eingeladen gemeinsam mit dem DRK voller Energie als Lebensretter ins neue Jahr zu starten, um auch in diesem Jahr die Blutversorgung in der Region sicherzustellen. Gemeinsam bilden Blutspender und ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter des DRK die Rettungskette, die es ermöglicht, einem Verletzten nach einem Unfall mit hohem Blutverlust zu helfen oder einem Patienten Hoffnung zu geben, der in Folge einer Krebserkrankung im Rahmen der Chemotherapie viele Blutpräparate benötigt oder lebensrettende Blutbestandteile für eine Herzoperation bereitzustellen.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am

Freitag, dem 19.01.2018
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sonnenberghalle, Feldbergstraße 24
AIDLINGEN

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C untersucht. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Die Gemeindeverwaltung informiert

SENIORENNETZWERK
AIDLINGEN

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen erfordert viel Zeit und Energie. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre hinaus gefordert. Wir geben Angehörigen die Gelegenheit sich mit anderen auszutauschen, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken. **Ihre Diakoniestation Aidlingen**

Das nächste Treffen:

Mo, 15. Jan. 2018
15:00 -16:30 Uhr
mit Kaffee und Gebäck
Ev. Gemeindehaus

Interesse? – Anmelden und unverbindlich reinschauen!

Geschäftsstelle Seniorennetzwerk Aidlingen
Simone Mau • Böblinger Straße 8 • 71134 Aidlingen
Ansprechpartnerin: Regine Dipper • Tel. 07034 62469
seniorennetzwerk-aidlingen@web.de

Einreichung von Bauanträgen

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Aidlingen weist darauf hin, dass Bauanträge in den Sitzungen des Technischen Ausschusses nur dann beraten werden können, wenn diese *mindestens 10 Arbeitstage vor dem Sitzungstermin* beim Bürgermeisteramt eingereicht sind.

Für die Beratung im Technischen Ausschuss müssen durch die Verwaltung verschiedene Vorarbeiten geleistet werden. Die Beratungsunterlagen müssen den Mitgliedern eine Woche vor dem Sitzungstag zugestellt sein.

Wir bitten die Bauherren und Architekten deshalb um Kenntnisnahme und Beachtung der nachstehenden Termine.

Sitzungstermin:	**Spätester Abgabetermin:**
Montag, 29.01.2018	Montag, 15.01.2018
Montag, 05.03.2018	Montag, 19.02.2018
Montag, 16.04.2018	Donnerstag, 29.03.2018
Montag, 07.05.2018	Freitag, 20.04.2018
Montag, 02.07.2018	Montag, 18.06.2018

Bürgermeisteramt Aidlingen

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem **15. Januar 2018**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Gemeindewald
   - Nutzungs- und Kulturplan
3. Bericht des Wassermeisters
4. Bericht des Jugendreferats
5. Haushalt 2018
   - Beratung und Behandlung von Haushaltsanträgen
6. Bebauungsplan Staigstraße
   - Billigung der Planung
   - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 2. Januar 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 15.01.2018

Zu TOP 1.:
Zu Beginn der Gemeinderatssitzung findet turnusgemäß wieder eine Bürgerfragestunde statt, in der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fragen zu Gemeindeangelegenheiten an den Bürgermeister stellen können.

Zu TOP 2.:
Die Forstverwaltung stellt dem Gemeinderat wieder den jährlichen Nutzungs- und Kulturplan für den Gemeindewald vor.

Zu TOP 3.:
Der Wassermeister gibt einen mündlichen Bericht über den derzeitigen Sachstand in der Aidlinger Wasserversorgung.

Zu TOP 4.:
Der Jugendreferent der Gemeinde wird vor dem Gemeinderat seinen Jahresbericht für das Jahr 2017 abgeben. Ebenso wird der Jugendreferent darlegen, welche Projekte, Aktionen und Aktivitäten im laufenden Jahr geplant sind.

Zu TOP 5.:
Nach einer Klausurtagung wird der Gemeinderat über den diesjährigen Haushaltsplan beraten und gegebenenfalls über Haushaltsanträge, die zum Haushaltsplan gestellt wurden, entscheiden.

Zu TOP 6.:
Zwei Flurstücke in der Dachteler Staigstraße sollen bebaut werden. Um die hierfür notwendigen planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, hat der Technische Ausschuss dem Gemeinderat empfohlen, einen Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren aufzustellen. Der Gemeinderat soll nun die Planung billigen sowie den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan fassen.

Aidlingen, 4. Januar 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2017

1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017

Auch wenn die jährliche Haushaltsplanung möglichst genau und gewissenhaft erfolgt, lässt es sich nicht vermeiden, dass ab und zu einzelne Planansätze überschritten werden (überplanmäßige Ausgaben) oder Ausgaben geleistet werden, für welche kein Haushaltsplanansatz vorhanden ist (außerplanmäßige Ausgaben).

Diese Planüberschreitungen können durch Erlass eines Nachtragshaushaltsplans korrigiert werden, indem die Planansätze - soweit bis zum Jahresende vorhersehbar - entsprechend angepasst werden.
Eine Nachtragsplanung ist jedoch nur dann zwingend erforderlich, wenn im Verwaltungshaushalt am Jahresende ein Fehlbetrag zu erwarten wäre oder/und wenn im Vermögenshaushalt bisher nicht geplante Maßnahmen von nennenswerter Bedeutung hinzukämen.
Beides ist nicht der Fall, weshalb auf eine formelle Nachtragsplanung verzichtet werden kann.
Um bei der Fertigstellung der Jahresabschlussarbeiten die während des Jahres eingetretenen Planüberschreitungen sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt nicht in größerem Umfang erläutern zu müssen, werden diese vorab dem Gemeinderat bekannt gegeben, damit dieser über den Sachverhalt informiert ist und seine Zustimmung zu den zumeist unvermeidbaren Planüberschreitungen schon im Vorfeld der endgültigen Rechnungslegung erteilen kann.
Die Überschreitungen im Haushaltsjahr 2017 wurden dem Gemeinderat in einer Auflistung vorgelegt. Sie betragen insgesamt im Verwaltungshaushalt 104.803€, im Vermögenshaushalt 134.049€, beim Erfolgsplan der Wasserversorgung 12.454€.
Der Gemeinderat stimmte den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben zu.

2. Übertragung von Haushaltsresten vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018

Im Verwaltungshaushalt verfallen nicht verbrauchte aber planmäßig bereitgestellte Haushaltsmittel am Jahresende automatisch, es sei denn, die Mittel werden vom Gemeinderat für übertragbar bezeichnet.
Dies bietet sich in einigen Fällen an, in denen die eingeplanten Mittel weiterhin für ihren Zweck gebunden werden sollen und auch dort, wo bereits Bestellungen erfolgt sind oder Leistungen erbracht wurden, für die noch keine Rechnung vorliegt.
Mit den Haushaltsausgaberesten wird das Abrechnungsergebnis des alten Jahres belastet, das neue Jahr dafür entsprechend entlastet.
Von der Verwaltung wurde die Bildung folgender Haushaltsreste vorgeschlagen:

Verwaltungshaushalt	Ausgaben	3 Haushaltsstellen	254.141,73 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen	5 Haushaltsstellen	695.283,00 €
Vermögenshaushalt	Ausgaben	27 Haushaltsstellen	4.837.303,33 €

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu, mit der Maßgabe, dass die Haushaltsreste für den neuen Bolzplatz in Deufringen und die beiden Ansätze für das Schuppengebiet in Deufringen gestrichen werden.

3. Einbringung des mittelfristigen Investitionsprogramms für die Jahre 2017 - 2021

Der Kämmerer, Herr Brenner, erläuterte dem Gemeinderat kurz die Eckdaten der Entwürfe zur mittelfristigen Finanzplanung. Er führte aus, dass das Programm heute nur eingebracht werden soll. Die Aussprache ist dann in der Klausurtagung des Gemeinderats vorgesehen.
Das mittelfristige Investitionsprogramm für das Jahr 2018 stellt zugleich den Vermögenshaushalt des kommenden Gemeindehaushalts dar.

Folgende Hauptinvestitionen sind im Jahr 2018 sowie in den Folgejahren vorgesehen:

Gemeindehaushalt

- EDV-Aussstattung im Rathaus	102.000 €
- Umbaumaßnahmen im Rathaus	130.000 €
- Wechselladerfahrzeug für die Feuerwehr	320.000 €
- Bau eines Übungsturms für die Feuerwehr	100.000 €
- Neubau einer Unterkunft für Obdachlose und Flüchtlinge	1.000.000 €
- Ortsdurchfahrt 2. Bauabschnitt, Restfinanzierung	180.000 €

- Ortsdurchfahrt 3. Bauabschnitt 830.000 €
- Neubau Aischbachbrücke (2019) 130.000 €
- Kanalsanierung im Bereich Ortsdurchfahrt 3. Bauabschnitt 435.000 €
- Kanalauswechslung in der Oberen Straße (2019) 650.000 €
- Fernwirkanlage für Regenüberlaufbecken 400.000 €

Der Gemeinderat gab der Verwaltung folgende Anregungen mit auf den Weg:
Bei den Brückensanierungen sollen im Jahr 2020/21 ebenfalls Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Eigenbetrieb Wasserversorgung

- Bau einer Doppelgarage beim Wasserwerk 60.000 €
- Leitungsauswechslung in der Ortsdurchfahrt 3. Bauabschnitt 270.000 €
- Leitungsauswechslung im Bereich der Oberen Straße (2019) 350.000 €

Der Gemeinderat nahm von den mittelfristigen Investitionsprogrammen Kenntnis und wird zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, ob alle eingeplanten Maßnahmen umgesetzt werden.

4. Bau einer Doppelgarage beim Wasserwerk

Die Lager- und Abstellraumflächen im Wasserwerk (WW) waren schon beim Neubau sehr knapp bemessen. Deshalb wurde schon bald eine kleine Fertiggarage dazu gestellt. So konnten wenigstens die zwei Wasserwerk-Fahrzeuge untergestellt werden. Vor ein paar Jahren wurde dann zusätzlich noch ein überdachter Lagerplatz für die Trinkwasserschläuche errichtet. Für die in der Folgezeit installierte zentrale Enthärtungsanlage (SEK) musste entsprechendes Equipment angeschafft werden, welches bis zum heutigen Tag in der Fertiggarage gelagert wird. Das neue Lagerkonzept sieht vor, dass die beiden Wasserwerk-Fahrzeuge, ein noch zu beschaffendes mobiles Notstromaggregat sowie das für die SEK erforderliche Equipment in der neuen Großraumgarage gelagert werden. Die alte Fertiggarage soll dann weiter als Schlauchlager genutzt werden, während die frei werdende Garage im WW als Lager für Notleitungsschläuche nebst Zubehör genutzt werden soll. Es gibt auch noch einige sperrige Maschinen, die dann zusätzlich untergebracht werden können.

Im Haushaltsplan 2017 wurden für die neue Garage 60.000 Euro bereitgestellt. Dem Wasserwerk liegen 3 Angebote vor. Das Angebot Zapf ist zwar das günstigste. Deren Garage hat aber keinen homogenen Innenraum, was bei der geplanten Nutzung von Nachteil ist. Das Angebot Grötz ist das teuerste. Hier ist die Bodenplatte nur begrenzt tragfähig, was die Befahrung mit einem Gabelstapler unmöglich macht. Die Garage von Ott hat einen Innenraum ohne störende Stützwände und durch die bauseitige Bodenplatte eine unbegrenzte Tragfähigkeit.
Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma Ott zum Netto-Gesamtpreis von 48.234 € zu vergeben.
Der Technische Ausschuss hat sich den Standort in seiner letzten Sitzung vor Ort angeschaut und das baurechtliche Einvernehmen zum Vorhaben erteilt.
Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma Ott.

5. Ehrenmitgliedschaft in der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen beantragt mit Schreiben vom 28.11.2017 die Ehrenmitgliedschaft für Herrn Uwe Weinbrenner, der zum 20.01.2018 aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr ausscheiden wird.
Gemäß § 7 der Feuerwehrsatzung kann der Gemeinderat auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses feuerwehrangehörige Personen ab 30 Jahren und mehr Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung die Eigenschaft als Ehrenmitglied verleihen. Herr Weinbrenner erfüllt diese Voraussetzung.
Der Gemeinderat stimmte der Ernennung einstimmig zu.

6. Jahresrückblick

Bürgermeister Fauth blickte auf das Jahr 2017 zurück und streifte dabei folgende Themen:

- gute wirtschaftliche Situation mit positiven Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt
- politische Situation in Europa und der Welt
- Flüchtlingspolitik, Unterbringung und Asylkreis
- Bundestagswahl
- Erweiterung der Kläranlage
- Baugebiet Mönchhalde
- Sanierung der Ortsdurchfahrt
- Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsplans
- Änderung im Gemeinderat

Er bedankte sich beim Gemeinderat für die gewohnte faire, partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit, bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende Unterstützung und bei der Presse für den partnerschaftlichen Umgang und die stets faire Berichterstattung.
GR Rott gab den Dank des Gemeinderates an Bürgermeister Fauth und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit zurück.

7. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die Elektroladesäule in der Ortsmitte heute aufgebaut wurde und zeitnah in Betrieb gehen wird.
2. Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der der Gemeinderat zu entscheiden hatte, nachdem in diesem Jahr keine Sitzung des Verwaltungsausschusses mehr stattfindet:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Katholische Kirchenpflege Aidlingen	Hilfe für Asylbewerber	100,00 €
2. Christels Mode, Aidlingen	Mildtätigkeit	6.051,25 €
3. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Sonnenbergschule Aidlingen	200,00 €

Außerdem 2 Spenden von Privatpersonen in Höhe von 2.100 €, davon 1.800 € für Hilfe für Asylbewerber und 300 € für mildtätige Zwecke.
Der Gemeinderat nahm die Spenden an.

3. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass ein erstes Gespräch mit dem Büro Reschl Stadtentwicklung zum Thema Gemeindeentwicklungsplan am Freitag, 08.12.2017 stattgefunden hat. U.a. wurde ein Terminplan vorgestellt, der auch an die Gemeinderäte verteilt wurde. Außerdem soll eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden, die aus dem Bürgermeister, den Amtsleitern und jeweils einem Vertreter aus den Fraktionen besteht. Die erste Sitzung dieser Steuerungsgruppe ist auf den 26.02.2018 geplant. Bürgermeister Fauth bat die Fraktionen, die Vertreter mitzuteilen.

Stellenanzeige

Die Gemeinde Aidlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Im Winkele eine

Hauswirtschaftskraft

welche u.a. verantwortlich ist für die Vorbereitung und Verteilung des angelieferten Mittagsessens sowie für die anschließende Reinigung der Küche und der Essensbereiche (Geschirr, Böden, Tische etc.).

Die Tätigkeit wird auf geringfügiger Beschäftigungsbasis erfolgen, mit einem wöchentlichen Umfang von 7,5 Stunden (täglich 1,5 Stunden in der Mittagszeit).

Sollten Sie Interesse haben, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 19.01.2018 an die

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an f.beutler@aidlingen.de (web: www.aidlingen.de)

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unser Personalamt (Tel. 07034/125-24) oder der Kindergarten, Frau Pöschl (Tel. 07034/655783) gerne zur Verfügung.

Verkehrsbeschränkungen während des 19. Aidlinger Fasnetsumzugs

Für den bevorstehenden Fasnetsumzug am Samstag, dem 03.02.2018 möchte das Ordnungsamt auf folgende Verkehrsbeschränkungen hinweisen:

1. Die Umzugsstrecke Hauptstraße, Furtholz und Feldbergstraße ist am 03.02.2018 von ca. 12.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr voll gesperrt. Zu dieser Zeit ist auch kein Parken erlaubt. Die Aufstellung des Umzugs erfolgt in der Badstraße. Auch in diesem Bereich ist ein Abstellen von Fahrzeugen nicht möglich.
   Bitte bedenken Sie: Ein reibungsloser Ablauf des Umzugs ist nur dann gewährleistet, wenn sich in den oben genannten Straßen keine Fahrzeuge befinden!
2. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in beiden Richtungen über Gärtringen und Ehningen.
3. Wegen der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt, werden die Busse in beiden Fahrtrichtungen, in der Gesamtgemeinde nur die Haltestelle Furtmühle anfahren.
4. Die Feldbergstraße bleibt nach Ende des Umzugs im Bereich der Sonnenberghalle bis 04.02.2018, 03.00 Uhr voll gesperrt.
5. Der Parkplatz Sonnenberghalle ist von 02.02.2018 bis 04.02.2018 gesperrt.

Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis.

Die Einwohnerzahl betrug zum 31.12.2017
9025 Personen

	insgesamt	weiblich	männlich
Aidlingen	5167	2686	2481
Deufringen	1948	944	1004
Dachtel	1386	687	699
Lehenweiler	524	262	262

Gemeindeverwaltungsverband Aidlingen-Grafenau

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau am 21.06.2017 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den **Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je** **39.200,00** €
   davon **im Verwaltungshaushalt** **34.300,00** €
   davon **im Vermögenshaushalt** **4.900,00** €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** (Kreditermächtigung) in Höhe von **0,00** €
3. dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **0,00** €

§ 2 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird festgesetzt

1. im Verwaltungshaushalt als **Betriebskostenumlage** in Höhe von **4.500,00** €
2. im Vermögenshaushalt als **Investitionsumlage** in Höhe von **0,00** €

§ 3 Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **5.000,00** €

Aidlingen, den 10.01.2018
Verbandsvorsitzender
gez. Fauth

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit

Die vorstehende Haushaltssatzung 2017 des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau wurde durch Erlass des Landratsamts Böblingen vom 21.11.2017 in ihrer Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Öffentliche Auslegung

Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau für das Jahr 2017 ab Montag, 15.01.2018, bis Montag, 29.01.2018, jeeinschließlich, beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Zimmer 16, und beim Bürgermeisteramt Grafenau-Döffingen, Zimmer 204, zur Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von auf Grund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Aidlingen (Sitz der Verbandsverwaltung) geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- wenn der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, bzw.
- wenn ein Dritter die Verfahrensverletzung rechtzeitig gerügt hat.

Verbandsvorsitzender
gez. Fauth

Abschluss der Jahresrechnung 2016 des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau hat in der Sitzung am 21.06.2017 das Ergebnis der Jahresrechnung des Haushalts des Gemeindeverwaltungsverbands für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	37.250,00 €	31.368,35 €	68.618,35 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	37.250,00 €	31.368,35 €	68.618,35 €
4. abzüglich Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	37.250,00 €	31.368,35 €	68.618,35 €
6. Soll-Ausgaben	37.250,00 €	31.368,35 €	68.618,35 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8. Zwischensumme	37.250,00 €	31.368,35 €	68.618,35 €
9. abzüglich Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	37.250,00 €	31.368,35 €	68.618,35 €
11. Überschuss/ Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Jahresrechnung 2016 des Verbandshaushalts mit Rechenschaftsbericht liegt entsprechend § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 15.01.2018 bis 29.01.2018, je einschließlich, im Bürgermeisteramt Aidlingen, Zimmer 16, und im Bürgermeisteramt Grafenau-Döffingen, Zimmer 204, öffentlich aus.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung

Einen Ersatz für die Festsetzung der Grundsteuer durch schriftliche Steuerbescheide für jedes einzelne Grundstück bzw. für jeden einzelnen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft ermöglicht die Vorschrift des § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG). Danach kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

1. Steuerfestsetzung
Der Gemeinderat hat durch Beschluss vom 26.11.2015 die Hebesätze für die Grundsteuer festgesetzt auf
a) 380 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
b) 380 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).
Die Hebesätze sind weiterhin unverändert.
Für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird gemäß § 27 Abs. 3 GrStG die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in derselben Höhe wie für das Jahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für diese Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht, basierend auf den Messbescheid des Finanzamts, ein neuer Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung
Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2018 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen. Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Grundsteuer zu den Fälligkeitsterminen abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzte Steuer kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Böblingen, Parkstr. 16, 71034 Böblingen, eingelegt wird.

Aidlingen, den 10.01.2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Wasserentnahme 2018 durch Standrohrzähler

Bitte beachten Sie, dass die Wasserentnahme aus einem öffentlichen Schacht nur mit Genehmigung der Gemeinde Aidlingen erlaubt ist.
Diese Genehmigung erteilt der Wassermeister, Herr Häring, bzw. dessen Stellvertreter, Herr Schneider (Wasserwerk; Tel.: 07034/63805 o. 01638812534).
Das Wasser darf nur mit einem geeichten Standrohrzähler der Gemeinde Aidlingen entnommen werden. Dieser Standrohrzähler ist ebenfalls beim Wassermeister erhältlich.

Die Kosten hierfür betragen:

1. Grundgebühr für die ersten zwei Kalenderwochen	20,00 € + 7% MWSt.
2. Grundgebühr für jede weitere angefangene Kalenderwoche	5,00 € + 7% MWSt.
3. Kosten des Wassers 2018	1,80 € pro cbm + 7% MWSt.
4. Kosten des Schmutzwassers 2018	1,70 € pro cbm

Nach Beendigung der Wasserentnahme ist der Standrohrzähler zurückzugeben. Eventuelle Beschädigungen gehen zu Lasten des Wasserentnehmers.
Den Anordnungen des Wassermeisters bzw. dessen Stellvertreters ist unbedingt Folge zu leisten.

Bürgermeisteramt Aidlingen

Reparatur des Belags beim Parkplatz Bäckerei Raisch / Firma Döttling

Im Bereich der Zufahrt zu den Parkplätzen zwischen den Gebäuden Gärtringer Str. 2 und der Hauptstr. 45 ist der Belag, trotz mehrmaliger Reparatur, immer wieder in Bewegung und muss dringend saniert werden. Die jetzige Zufahrt ist nicht mehr verkehrssicher und kann so nicht belassen werden.
Der Parkplatz wird ab dem 16.01.2018 für ca. 1 Woche komplett gesperrt. Das Bauunternehmen Friedrich Wiesmüller aus Böblingen wird den gesamten Unterbau erneuern und anschließend das Pflaster neu verlegen. Auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse konnten diese Baumaßnahmen nicht durchgeführt werden. Die defekte Birkorinne wurde bereits im Dezember 2017 ausgetauscht.
Vielen Dank für Ihr Verständnis
Ihr Ortsbauamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Eröffnung am Sonntag, den 14. Januar 2018, um 11.30 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Aidlingen.
Zur feierlichen *Review* der Ausstellung und Gespräche mit den Künstlern sind Sie herzlich eingeladen.
Begrüßung: Gisela Grammerstorff, stellvertretende Bürgermeisterin
Vorstellung der Künstler: Elena Hocke M. A. (Herrenberg)
Acoustic Guitar: Thomas Brenner (Mötzingen)

Unter dem Leitspruch „Ins and Outs“ zeigt das Künstlerpaar Bettina Baur und Frederick Bunsen von der Art-Road-Way Kunstschule am Schönbuch (Ammerbuch) eine Auswahl der Werke, die repräsentativ für ihr künstlerisches Schaffen sind. Der gewählte englische Titel verweist auf die charakteristischen Eigenheiten und Besonderheiten, die die Dynamik und die Ästhetik ihrer Bilder ausmachen.

Bettina Baur
„…benützt für das Medium ihrer Kunst zurzeit vorwiegend die Technik des Tiefdrucks, u.a. die Radierung, die Aquatinta oder die Chinacollage. Es handelt sich vorwiegend um feinsinnige Arbeiten, die den ästhetischen Raum in verschiedenen Strukturansätzen thematisieren. Sie reduziert

sich auf das Wesentliche. Eine spannungsvolle Dichte geht aus ihren Bildmotiven hervor. Mit einer Chiffren- und Symbolsprache aus abwechselnden Tonabstufungen, lebendigen Linien und markanten Flächen kommt eine Bildtiefe zur Vorschein die weit über ihre Bildhorizonte hinausreicht. „ F. Bunsen

Frederick D. Bunsen M. A.
Die Freiheit des Selbst
„So wie der amerikanische Maler und Grafiker 1973 im Rahmen eines Austauschprogramms der Universität die Grenzen seines Landes überschritt und sich in Stuttgart ansiedelte, geht seine abstrakte Kunst in ihrer Tiefenräumlichkeit weit über Begrenztes, über das Messbare hinaus. Gestisch gemalte Lebensstriche, die er flächendeckend bündelt oder transparent gestaltet. bilden diese Räume, in denen sich seine Grenzerfahrung widerspiegelt. Bunsens grenzüberschreitende Lebensweise blieb auch weiterhin für ihn bestimmend, hielt er sich doch etwa nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in Tschechien, Polen und Ungarn auf. Durch dieses Unterwegssein begreift er seinen eigenen Lebensweg und sich selbst viel besser: Der Lebensweg des Künstlers lässt sich in seiner Malerei an den sich kreuzenden und verdichtenden Strichen ablesen. In ihrer Grenzenlosigkeit und Offenheit geht sie über das Diesseits hinaus ins Transzendente und bedeutet zugleich die Freiheit des Selbst.“ Martina Kitzing-Bretz: Aus „Land auf Land ab, Karlsruhe und Stuttgart“, in „Kaleidoskop der Sammlung Würth“, Künzelsau 2004

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 21.12.2017

Bekanntgaben und Verschiedenes

- Am 22.12.2017 endet die Vollsperrung der Kreisstraße nach Gechingen. Die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen.
- Die geänderte Planung für das Objekt Aidlinger Straße 4 haben alle Ortschaftsräte zur Kenntnisnahme erhalten. Die Planung wird in der vorgelegten Form zur Durchführung des weiteren Verfahrens an das Landratsamt gehen.
- Die Festschrift für die 750-Jahr-Feier von Deufringen ist weitgehend fertig. Jetzt müssen noch Bilder hinzugefügt werden. Ortsvorsteherin Walz bat die Ortschaftsräte darum, falls vorhanden, alte Bilder zur Verfügung zu stellen. Die Ortschaftsräte werden sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, wie ein eventueller Beitrag des Ortschaftsrats zu den Feierlichkeiten aussehen könnte und ob ein solcher eingebracht werden soll.
- Ortschaftsrat Flik entdeckte im Sommer bei der Gartenschau in Bad Herrenalb eine bronzene Schneckenfigur. Er legte dem Ortschaftsrat in der vorletzten Sitzung Bilder vor. Das Gremium war hiervon sehr angetan und könnte sich dieses Deufringer Symbol sehr gut an einem Platz – z. B. auf einen großen Stein – im Ortskern vorstellen.
  Mitglieder des Ortschaftsrats fuhren daraufhin zur Fa. Strassacker in Süßen, um sich die Figur anzuschauen. Die Schnecke kostet 5.700 € brutto. Präsentiert werden könnte sie zum Beispiel beim Schneggafescht im Juni. Der Standort könnte in der Ortsmitte beim historischen Wegzeiger sein.
  Das Gremium diskutierte über die Finanzierung. Von den anwesenden Ortschaftsräten wurde einstimmig beschlossen, das Sitzungsgeld der aktuellen Sitzung als Grundstock für den Kauf der Schnecke zu spenden. Die nicht anwesenden Räte können dies selbstverständlich frei entscheiden.
  Darüber hinaus könnten die Bürger zu Spenden ermuntert werden, beispielsweise in Höhe von 7,50 € pro Person.

Ortsvorsteherin Walz bedankte sich beim Ortschaftsrat, dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit, wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr und schloss das Sitzungsjahr 2017.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 07.12.2017

1. Bürgerfragestunde
Seitens der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

2. Nachlese Ortsbegehung
Der Ortschaftsrat führte am 02.12.2017 eine Ortsbegehung in Dachtel durch. Es wurden hierbei verschiedene Örtlichkeiten angeschaut:

- Am Aischbach sollten mehr Schwellen in den Bachlauf eingebaut werden, der Bach sollte zudem insgesamt unter Beseitigung der Engstellen stärker ausgeschnitten und regelmäßiger gemäht werden. Ortsvorsteher Eisenhardt schlug abermals vor, einen Termin mit dem Ortsbauamt und dem Bauhof durchzuführen, um konkrete Maßnahmen besprechen zu können. Dies soll im Frühjahr 2018 erfolgen.
- Der Zaun auf dem neuen Parkplatz Deckenpfronner Straße 1 wurde zwischenzeitlich angebracht. Die Markierung und die Beschilderung folgen noch. Auf den neuen Parkplatz soll dann im Gemeindeblatt hingewiesen werden. Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde vorgeschlagen, das Pflegeheim konkret auf die neuen Parkmöglichkeiten hinzuweisen.
- Die Bänke des alten Friedhofs sind ebenso wie der Schuppen in einem schlechten Zustand. Im Frühjahr soll gemeinsam mit dem Ortsbauamt eine Begehung erfolgen. Ziel sollte sein, den Bereich so pflegeleicht wie möglich zu gestalten.
- Einstimmig wurde beschlossen, dass an der Kreuzung Aischbachstraße/Meisenweg Richtung Storren sowie an der Buchhalde Richtung Sinnesspielplatz (Bereich Beginn Hans-Mozer-Weg) zwei weitere „Hundetoiletten“ angebracht werden sollen. Die „Hundetoilette“ am Riedgraben sollte zudem weiter nach vorne versetzt werden.
- Die Sperrung des Fußwegs von der Deckenpfronner Straße Richtung Oberdorfstraße stößt auf große Kritik, insbesondere bei den Anwohnern der Oberdorfstraße. Die Gemeinde sperrte den Weg, da der erforderliche Winterdienst nicht geleistet werden kann. Mittlerweile hat auch ein Anwohner den Übergang über sein Grundstück gesperrt. Die nicht ganz einfache Rechtslage wurde diskutiert. Sollte jemandem auf dem Weg etwas zustoßen, so wäre möglicherweise der betreffende Angrenzer haftbar. Seit dem Erwerb des Grundstücks Deckenpfronner Straße 1 obliegt der Gemeinde eine Räumpflicht für den unteren Teil des Weges. Die am Weg angebrachte Beschilderung entbindet die Angrenzer letztlich wohl nicht von einer Haftung – soweit der Weg zur Benutzung offen ist und damit angeboten wird. Ortsvorsteher Eisenhardt erklärte, dass derzeit noch mögliche Lösungen geprüft werden, er machte jedoch keine allzu großen Hoffnungen.
  Das Gremium diskutierte in diesem Zusammenhang noch die Winterdienstsituation an anderen Stellen im Ort.
- Das Thema Bach bzw. Quellen sowie die seit geraumer Zeit geringen Wassermengen wurden angesprochen. Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, einen Auftrag an diejenigen Ortschaftsräte zu erteilen, die zugleich im Gemeinderat sind. In einer der nächsten Sitzungen sollte das Thema im Gemeinderat behandelt werden. Es sollte – vor dem Hintergrund der geringen Wassermenge der Aischbachquelle und offenbar auch der anderen Quellen der Gemeinde aufgrund des gesunkenen Grundwasserspiegels – informiert werden, was in Sachen Wasserversorgung geplant ist.

Im Gemeindeblatt sei darauf hingewiesen worden, dass es normal wäre, wenn der Aischbach weniger Wasser führen und alle paar Jahre austrocknen würde. Aus der Mitte des Gremiums wurde dem vehement widersprochen, dies würde nicht zutreffen.

3. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Ortsvorsteher Eisenhardt teilte mit, dass sich Bürgermeister Fauth über das Geschenk des Ortschaftsrats zu seinem 60. Geburtstag freute und er dem Ortschaftsrat seinen Dank ausrichtete.
- In der letzten Sitzung wurde besprochen, an den Laternen entlang der Dachteler Bergstraße klappbare Halteverbotsschilder anzubringen. Die Vereine würden sich hierdurch bei größeren Veranstaltungen das Aufstellen der beim Bauhof gelagerten Schilder ersparen. Auch der Bauhof würde hierdurch entlastet. Bauhofleiter Schweren wird ein Angebot einholen.
- Für den Garten des ehemaligen Gebäudes Deckenpfronner Straße 1 fand sich bisher im Hinblick auf eine Nutzung und die damit einhergehende Pflege kein Interessent.
- Alle Eigentümer des geplanten Baugebiets Steinmauer sind mit dem Vorhaben einverstanden. Im Januar wird ein sogenannter Scopingtermin unter Beteiligung des Landratsamtes erfolgen.
- In den letzten Sitzungen wurde die hohe Mauer angesprochen, welche das zwischen der Calwer Straße und der Keplerstraße neu errichtete Gebäude bzw. das Grundstück zur Calwer Straße hin abgrenzt. Der Technische Ausschuss des Gemeinderats genehmigte zwischenzeitlich eine Höhe von 1,40 Metern sowie eine sich daran anschließende 45° Abschrägung des Hanges. Der Mauerbereich soll zudem umfangreich begrünt werden.
- Ortsvorsteher Eisenhardt wies auf zwei neue Paten hin, welche sich um öffentliche Flächen kümmern. Zum einen auf eine Anwohnerin, welche sich um die Verkehrsinsel Mörikestraße/Keplerstraße kümmert sowie auf Ortschaftsrat Böttinger, der die Bereiche um die Bänke am Hans-Mozer-Weg mäht.
- Bei der Brücke am Backhaus erfolgten umfangreichere Arbeiten, Grund war ein Rohrbruch.
- Eine Hülse für Weihnachts- und Maibaum beim Backhaus – wie in einer früheren Sitzung besprochen – wurde seither noch nicht in den Boden eingebaut.

Am Ende des öffentlichen Sitzungsteils nahm Ortsvorsteher Eisenhardt einen Rückblick auf das sich dem Ende zuneigende Jahr vor. Er richtete seinen Dank an den Ortschaftsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie an die Verwaltung, den Bauhof und die engagierten Sitzungsbesucher. Den beiden anwesenden Paten (Ortschaftsrätin Breitling und Ortschaftsrat Böttinger) überreichte er eine kleine Aufmerksamkeit.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

273/2017	großer Gefrierschrank	07056/6309723
282/2017	1 Rollator	07056/3516
283/2017	3 Außenlampen	07056/3516
287/2017	Sideboard Eiche massiv, Länge 2,20 m	07056/2592
290/2017	Tiefkühlschrank, B 60cm x L 60cm x H 110cm	07034 942383
291/2017	2 Sony Lautsprecher ca.80 Watt im Holzkasten	07056/2686
292/2017	1 Bügelbrett	07056/1882
293/2017	1 Bügelstation	07056/1882
294/2017	weiße Schrankwand mit Schrankbett	0172 7117472
295/2017	2 Zaunbausteine "Krabbelhit", samt Halterungen	07034/238725
296/2017	1 Babywippe	07034 4349
1/2018	Wohnzimmerschrank, Eiche, teilmassiv	07034/61488
2/2018	Wohnzimmertisch, Eiche, teilmassiv (neuwertig)	07034/61488
3/2018	Schlafzimmer-Doppelbett, Eiche weiß, furniert	07034/61488
4/2018	ADOBE PHOTOSHOP Elements 8 (nur Windows 7)	07034/62200
5/2018	ACDSee Photomanger 12 (nur mit Windows 7)	07034/62200
6/2018	1 Bett	07056/96042
7/2018	Zweisitzer - Sofa (ausziehbar)	07056/96042
8/2018	Polsterbett mit Bettkasten	07034/61488

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Informationen aus der Ortsbücherei

Bitte beachten!
Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, hat der Gemeinderat die Mahngebühren der Ortsbücherei erhöht. Die neue Gebührenordnung gilt ab dem 1.1.2018. Ab sofort kostet Sie das 1. Mahnschreiben 3,- €, das 2. Schreiben weitere 3,- € und die 3. und letzte Mahnung 4,- €. Denken Sie bitte daran, Bücher und Hörbücher rechtzeitig telefonisch oder per LISSY zu verlängern! Dies ist übrigens auch nach Ablauf der Leihfrist noch möglich.

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Weihnachtsnachlese ...
Die Weihnachtsferien sind vorüber und wir sind gut gelaunt ins Jahr 2018 gestartet. Trotzdem möchten wir noch einmal zurückblicken, und euch von unserer „Herbergssuche“ im Dezember berichten. Kurz vor Weihnachten, an einem unserer letzten Kindergartentage, es hatte am frühen Morgen heftig geschneit, begaben wir uns mit unseren Erzieherinnen auf die Suche nach einer trockenen und warmen Unterkunft für die Vesperzeit. Ganz wie Maria und Josef, die in Bethlehem an viele Türen geklopft haben und erst nach langem Suchen eine Bleibe gefunden haben, machten wir uns auf dem Holzweg daran, an vielen Haustüren zu klingeln.

Zu allererst versuchten wir unser Glück bei Frau W. Sie war Zuhause, aber gerade mit Weihnachtsgroßputz beschäftigt und konnte uns unmöglich einlassen, denn dann wäre alle Arbeit umsonst gewesen. Frau G. entschuldigte sich, sie müsse mit ihrem Hund zum Tierarzt, ihm ginge es gar nicht gut und er brauche Ruhe. Frau S. meinte, sie müsse gleich selbst zum Arzt, aber dafür schenkte sie uns eine Tüte voll Leckereien - wahrscheinlich taten wir ihr schon ein bisschen leid, in diesem Schneetreiben, so ganz ohne Dach über dem Kopf. Bei Familie W. stand eine Tüte mit Flachswickeln für die Waldwichtel vor der Haustüre. Sie waren in Stuttgart unterwegs und wollten uns wenigstens eine kleine Wegzehrung mitgeben. Herr B. war mit Schneeschippen beschäftigt und meinte, dass bei ihm auf keinen Fall Platz für alle Waldwichtel wäre. In vielen Häusern war niemand Zuhause und als wir die Hoffnung schon fast aufgegeben hatten, klingelten wir bei Fam. Sch. Frau Sch. meinte, dass ihr Wohnzimmer für so viele Kinder leider zu klein wäre, aber dann meinte sie, ob vielleicht ihre Scheune eine Möglichkeit wäre? Emil antwortete, ein weiches Sofa sei ihm lieber, aber als wir die Scheune mit den vielen gemütlichen Strohballen sahen, fühlten wir uns fast wie in der Geschichte von Maria und Josef. Nebenan standen zwar nicht Ochs und Esel, dafür die beiden Pferde der Familie und wir hatten eine sehr schöne Vesperzeit an einem Ort, der uns sehr an die Weihnachtsgeschichte erinnerte.
Im Nachhinein vielen Dank an alle Holzwegbewohner, die uns ihre Türen geöffnet haben, auch wenn sie uns nicht weiter helfen konnten, und ganz besonderen Dank an Familie Sch. für den Unterschlupf in ihrer Scheune!
Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Okey-Dokey-Chor

Adventsauftritte der Okey-Dokeys
In der Woche nach dem dritten Advent waren die Maxi-Okey-Dokeys nochmal voll im Einsatz. Am Abend des Montags zauberten alle Aktiven beim „Musikalischen Sternstündchen“ in der evangelischen Kirche ein wenig Ruhe in die oft von Hektik geprägte Vorweihnachtszeit.
Mit einer bunten Liedauswahl rund um das Thema „Stern“ schwirrten die Klänge durch die Kirche. Unsere Gäste – die Siebtklässler aus der Sonnenbergschule mit Frau Hensle und Frau Mann – verwöhnten uns ebenfalls mit vier Sternenliedern, inklusive tollen Solistenstrophen. Pfarrer Wolber erzählte eine spannende Sternengeschichte. Am Ende des Sternstündchens sangen alle Anwesenden zu Orgelklängen „O du fröhliche“.
Als wir im Anschluss draußen bei selbstgebackenem Sternengebäck und Punsch die frisch verschneite Landschaft im Kerzenlicht genießen durften, wussten wir alle: Weihnachten ist nicht mehr weit!
An diesem Abend sammelten wir außerdem Spenden für den Verein „Dachtel hilft kranken Kindern“; davon soll ein Teil der Renovierung des Spielzimmers für Geschwisterkinder in der Tübinger Klinik finanziert werden. Vielen Dank an alle Spender: Es kamen knapp 300 € zusammen.

Am Dienstagnachmittag trafen sich die Maxis singbereit und gut gelaunt abermals - dieses Mal, um den Senioren bei ihrer Adventsfeier eine musikalische halbe Stunde zu bereiten. Nun wünschen wir allen ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und musikreiches neues Jahr!
Ute Plesko und die Okey-Dokeys

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Schülern, Lehrern und Freunden des Fördervereins, die uns im letzten Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben.
Unter anderen zum Beispiel denen, die die regelmäßigen Treffen in kleiner Runde- zu der auch alle Mitglieder und andere Interessierte eingeladen sind – mitgestalten.
Oder den Organisatoren und Helfern beim ABC-Cafè, die sich um das leibliche Wohl der Erstklässler und deren Verwandten bei der Einschulungsfeier kümmern.
Wie auch den Mitgliedern und Spendern, mit deren Mitgliedsbeiträgen bzw. Spenden zum Beispiel verschiedene Fahrten finanziell unterstützt wurden. Eine davon war die Fahrt zu „Luther klingt klasse“, bei der der Okey-Dokey-Chor der Schule in der Porsche-Arena zusammen mit vielen anderen Chören sang.
Ganz besonders natürlich auch den Schülern und Eltern, die für den Weihnachtsmarkt toll gebastelt und gewerkelt haben. Die von den Kindern selbst hergestellten Dinge zogen neben Punsch und Plätzchen die Aufmerksamkeit auf sich. Der Weihnachtsmarktstand wurde mit entsprechenden Bildern gut präsentiert, so dass schnell Gespräche über die Kernzeit, den Schulalltag oder das Schulgebäude zu Stande kamen. Durch den Verkauf konnten wir 500,00 EUR erwirtschaften und damit die Anschaffung neuer Krippenfiguren für die Schule finanzieren. Im Sommer 2018 werden dann auch noch eventuell Spiele für den Schulhof angeschafft.
Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf weitere Aktivitäten mit Ihnen.
Ihr Freundeskreis der Buchhaldenschule

Liebe Mitglieder,
unser erstes Treffen im neuen Jahr findet am 17.1.18 im Waldhorn ab 20 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Ihr Freundeskreis der Buchhaldenschule

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.Arbeitsgruppe KREATIVE FOTOGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag, 11. Januar, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 12. Januar, von 16-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

Neues vhs.Programm ab 15. Januar
Die neue vhs.Programmzeitschrift für das Sommersemester liegt ab dem 15. Januar druckfrisch und kostenlos in mehr als 80 Auslagestellen zum Mitnehmen bereit.
Online gibt es bereits alle 1.500 Kurse, Workshops, Seminare, Vorträge und Webinare ab dem 11. Januar zur Buchung auf www.vhs-aktuell.de.
Auslagestellen sind alle SB-Bereiche der Kreissparkasse Böblingen und der Vereinigten Volks- und Raiffeisenbanken, das breuningerLAND Sindelfingen, real.-Märkte, Buchhandlungen, Rathäuser und alle 13 vhs-Standorte.

Als Titelthema haben wir dieses Mal "Teilen" ausgewählt - lassen Sie sich von spannenden Interviews und Hintergrundartikeln aus verschiedenen Perspektiven überraschen.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

WAS WAR LOS?

14.12.2017 - 06:30 Uhr: Baum liegt auf der Straße
Durch die Leitstelle Böblingen wurde gemeldet, dass auf der Verbindungsstraße zwischen Dachtel und "Sieben Tannen" ein entwurzelter Baum auf der Straße liegen würde. Vor Ort wurde dieser fachmännisch zerlegt und anschließend die Straße gereinigt. Im Einsatz waren 8 Feuerwehrleute mit dem Einsatzleitwagen und dem Rüstwagen.

16.12.2017 - 09:38 Uhr: Türöffnung
Durch die Leitstelle wurde die Feuerwehr zu einer Türöffnung in die Kirschhalde alarmiert. Vor Ort wurde durch einen Anwohner mitgeteilt, dass ein Bewohner seit mehreren Tagen nicht mehr gesehen wurde. Aufgrund dieser Angaben wurde mehrfach an der Haustür geklingelt, worauf nach einiger Zeit der Bewohner tatsächlich auch öffnete. Daraufhin wurde der Bewohner dem anwesenden HvO (Helfer vor Ort) des DRK Aidlingen sowie dem Rettungsdienst übergeben, da offensichtlich eine medizinische Erkrankung vorlag.

19.12.2017 - 15:10 Uhr: Containerbrand
Um 15:10 Uhr wurde die Aidlinger Wehr zu einem Containerbrand in die Mühlgasse alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnte eine Rauchentwicklung festgestellt werden.
Durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass an einem Altkleidercontainer eine erhebliche Rauchentwicklung vorhanden war. Nach dem Eintreffen des Löschfahrzeuges wurde der Container geöffnet und dieser anschließend mittels Schnellangriff unter Atemschutz abgelöscht. Nachdem der Container vollständig ausgeräumt war, wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Weiter war ein Rettungswagen der Johanniter von der Rettungswache Ehningen vor Ort, um den Einsatz der Atemschutzgeräteträger abzusichern.

22.12.2017 - 04:45 Uhr: Zimmerbrand
Die Leitstelle alarmierte die gesamte Aidlinger Feuerwehr zu einem Wohnungsbrand in die Hanfbergstraße. Beim Eintreffen wurde durch den Einsatzleiter eine Verrauchung der gesamten Wohnung festgestellt. Zeitgleich evakuierten die zuvor einge-

troffenen Polizeibeamten des Polizeirevier Sindelfingen die beiden Bewohner des Hauses. Diese beiden Bewohner wurden durch die Rettungswagenbesatzung der Johanniter aus Ehningen übernommen und medizinisch versorgt. Sofort wurde nach Eintreffen des restlichen Löschzuges das gesamte Haus unter Atemschutz kontrolliert. Hierbei wurde im Wohnzimmer eine Wärmequelle festgestellt, welche in das Freie transportiert wurde und auskühlen konnte. Anschließend wurde das gesamte Haus belüftet und die Einsatzstelle der Polizei übergeben.

22.12.2017 - 11:48 Uhr: Verpuffung
Durch einen glaubhaften Zeugen wurde eine größere Verpuffung mit einer anschließend deutlich sichtbaren Rauchwolke im Bereich eines Gartengrundstückes gemeldet. Nach Eintreffen des Löschzuges vor Ort wurde der gesamte Bereich zusammen mit der anwesenden Streife des Polizeipostens Maichingen überprüft. Hierbei konnten keinerlei Anzeichen für ein schadhaftes Ereignis gewonnen werden. Trotz intensiver Absuche des gesamten Bereiches musste die Feuerwehr nicht tätig werden.

03.01.2018 - 08:56 Uhr: Stromkabel auf der Straße
Der erste Einsatz des neuen Jahres bescherte uns das durchziehende Unwetter "Burglind". Auf der Straße K1003 nach Lehenweiler hatte das Unwetter ein Stromkabel abgerissen, das quer über der Straße lag. Vor Ort wurde festgestellt, dass aufgrund dieser Situation bereits der gesamte Ortsteil Lehenweiler ohne Strom war. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde der gesamte Bereich weiträumig abgesperrt. Anschließend wurde der örtliche Stromversorger über die Leitstelle angefordert.

03.01.2018 - 09:35 Uhr: Baum droht umzufallen
Von einem Anwohner der Schafhauser Straße wurde gemeldet, dass ein Baum aufgrund des Unwetters auf die Straße umzufallen droht. Vor Ort wurde festgestellt, dass der betroffene Baum tatsächlich eine erhebliche Schräglage aufwies und dieser auf die Straße umzufallen drohte. Durch den Einsatzleiter wurde die Straße sofort abgesperrt. Nach dem Eintreffen der Drehleiter an der Einsatzstelle wurde der Baum fachmännisch entfernt.

03.01.2018 - 14:40 Uhr: Baum auf der Straße
Durch die Leitstelle erfolgte ein weiterer Alarm aufgrund des Unwetters. Hierbei wurde vor Ort festgestellt, dass auf der Verlängerung des Talweges in Richtung Sieben Tannen mehrere Bäume umgefallen waren. Einer dieser Bäume war hierbei auf die Straße gefallen und versperrte diese komplett. Nach Eintreffen des Rüstwagens wurde der Baum zerteilt und anschließend zur Seite geräumt.

03.01.2018 - 18:00 Uhr: Überlandhilfe in Grafenau
Die Drehleiter der Aidlinger Feuerwehr wurde durch die Kameraden der Grafenauer Feuerwehr nach Dätzingen zur Überlandhilfe alarmiert. Durch den dortigen Einsatzleiter wurde festgestellt, dass eine Tanne aufgrund des aktuellen Unwetters umzufallen drohte und hierbei einen erheblichen Schaden an den umliegenden Häusern anrichten könnte.
Mittels Drehleiter und entsprechender Säge wurde die Tanne erheblich gekürzt, so dass keine Gefahr mehr für den Besitzer und die Anwohner vorhanden war.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Aidlingen
Am Samstag, den 20. Januar 2018, 18:30 Uhr, findet im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen statt. Hierzu sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, alle Mitglieder der Einsatzabteilung, die Ehrenkommandanten, Ehrenmitglieder sowie der Gemeinderat, Ortsvorsteher und Ortschaftsrat, die Gemeindeverwaltung, sowie die Vertreter des DRK Aidlingen und des Polizeipostens Maichingen herzlich eingeladen.
Ablauf:
18:30 Uhr Begrüßung und gemeinsames Vesper
19:00 Uhr Beginn der Versammlung

Nachfolgend die Tagesordnungspunkte für die Jahreshauptversammlung 2017:
TOP 1: Begrüßung und Bericht des Kommandanten
TOP 2: Bericht des Schriftführers
TOP 3: Bericht der Leiter der Jugendfeuerwehr
TOP 4: Bericht Leiter der Seniorenabteilung
TOP 5: Bericht Fachgebietsleiter Brandschutzerziehung
TOP 6: Bericht des Kassenverwalters
TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
TOP 8: Entlastungen
TOP 9: Ansprache Bürgermeister Fauth
TOP 10: Ehrungen/ Beförderungen
TOP 11: Anträge
TOP12: Verschiedenes
Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Kommandanten abgegeben werden.
Anzug: Dienstkleidung (1. Garnitur)
Es ist ein Fahrdienst eingerichtet.
Abfahrt Dachtel Backhaus: 18:10 Uhr
Abfahrt Deufringen Rathaus: 18:15 Uhr
Abfahrt Deufringen Alte Villa: 18:17 Uhr
Abfahrt Lehenweiler Schule: 18:10 Uhr
Abfahrt Aidlingen Altes Gerätehaus: 18:15 Uhr
Für die Rückfahrt ist ebenfalls gesorgt.
Unsere Frauen wollen an diesem Abend in die Pizzeria La Gioia in Aidlingen. Treffpunkt ist um 18:15 am Gerätehaus. Bitte um vorherige Meldung bei Ute Bauer, Tel. 07034 30443 wegen einer Reservierung der Plätze.
Klaus Schneider, Kommandant der Feuerwehr Aidlingen

Jugendabteilung

Jahreshauptversammlung
Am Samstag, den 20. Januar 2018, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Aidlingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr herzlich eingeladen.
Die Tagesordnungspunkte sind:
TOP 1: Bericht Leiter der Jugendfeuerwehr
TOP 2: Bericht Kassier
TOP 3: Bericht Kassenprüfer
TOP 4: Entlastungen
TOP 5: Anträge
TOP 6: Sonstiges

Mit freundlichen Grüße
Ingmar Gaudig